

Das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, SBFI, hat kürzlich grünes Licht gegeben für die Entwicklung eines Ausbildungsgangs mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) und auch einem für ein Eidg. Berufsattest (EBA) im Bereich Montage von Photovoltaik-Anlagen unter dem Arbeitstitel Solarinstallateur. Die Trägerschaft des Ausbildungsgangs besteht aus Polybau und Swissolar, die Ausbildungen soll an den Schulungsstandorten in Uzwil und Les Paccots ab 2024 erfolgen. Es soll auch diverse Branchenzertifikate für Weiterbildungsabschlüsse geben.

Aktuell herrscht in dieser Branche ein Fachkräftemangel. Firmen, welche sich mit starker Nachfrage für Photovoltaik-Anlagen konfrontiert sehen, klagen über fehlendes Personal mit entsprechender Ausbildung.

Um der starken Nachfrage in Basel und der Region entsprechen zu können, brauchen wir viele Fachleute. Es wäre sinnvoll, auch in Basel oder der Region eine solche Ausbildung anbieten zu können. Die Lehrwerkstatt für Mechanik hat mehrfach bewiesen, dass neben dem Hauptauftrage der Ausbildung in Polymechnik auch Ausbildungskooperationen erfolgreich durchgeführt werden können.

Es wäre sinnvoll, wenn diese Institution in Zusammenarbeit mit den Trägerorganisationen dieser neuen Ausbildung und den interessierten Berufs- oder Branchenverbänden der Region eine Ausbildung zum Solarinstallateur oder zur Solarmonteurin auch in Basel anbieten könnte. Das würde auch helfen, die Zeitachse zu verkürzen, um lokal mehr Strom zu produzieren.

Da Basel-Stadt die Berufsbildung allgemein stärken möchte, würde dieses neue Berufsbild allenfalls auch bei interessierten, durch die Klimastreiks wieder vermehrt politisierten jungen Menschen in Basel und über die Kantons Grenzen hinaus besonderen Anklang finden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Erachtet der Regierungsrat es als sinnvoll, wenn auch in Basel oder der Region eine Ausbildung zum Solarinstallateur / Solarmonteur angeboten werden könnte?
2. Besteht Bereitschaft, beim Aufbau einer Ausbildungsstätte in Basel für diese neuen Berufe in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft und interessierten weiteren Verbänden aktiv und auch finanziell mitzuhelfen?
3. Wäre die Lehrwerkstatt für Mechanik geeignet und in der Lage, diese zusätzliche Ausbildung anzubieten?
4. Sieht der Regierungsrat andere Möglichkeiten, durch hier erfolgende Ausbildungsgänge und/oder Weiterbildungen der Branche zu helfen, genügend Fachkräfte für die aktuell und voraussichtlich anhaltend grosse Nachfrage ausbilden zu können?

Annina von Falkenstein